



**Untersuchungsantrag Rind**  
 Bitte Hinweise (Rückseite) beachten!

**Besitzer**

**Tierarzt**

Name		Stempel:
Straße		
PLZ/Ort		
Telefon		
Telefax		
eMail		
Zuchtverband		

**Bitte gewünschte Untersuchung ankreuzen und die Röhrchennummer eintragen!**

	Röhrchen		Röhrchen
<input type="checkbox"/> Abstammung		<input type="checkbox"/> Einzeluntersuchung	
<input type="checkbox"/> BLAD		<input type="checkbox"/> Lethale Haplotypen (HH1-HH5)	
<input type="checkbox"/> Brachyspina		<input type="checkbox"/> Cholesteroll Defizienz (Holstein Friesian)	
<input type="checkbox"/> Citrullinämie		<input type="checkbox"/> Lysosomale $\alpha$ -Mannosidose (Galloway)	
<input type="checkbox"/> CVM		<input type="checkbox"/> Rotfaktor	
<input type="checkbox"/> DUMPS		<input type="checkbox"/> VRC	
<input type="checkbox"/> Epidermolysis bullosa		<input type="checkbox"/> Tibiale Hemimelie (Galloway)	
<input type="checkbox"/> Faktor 11-Defizienz		<input type="checkbox"/> Zwicke	
<input type="checkbox"/> Farbvererbung (White Galloway)		<input type="checkbox"/> 500. Kalb	
<input type="checkbox"/> Hornlosigkeit		<input type="checkbox"/> ET	
<input type="checkbox"/> Kappa-Kasein		<input type="checkbox"/> Eineiigkeit	
<input type="checkbox"/> Kruppohren (Hochland-Rind)		<input type="checkbox"/> Sonstiges	

**Vater**

Die ersten 5 Stellen der LOM dienen zur Sicherung der internationalen Identität (Deutschland = 276+00, ab Stelle 6 folgt die zehnstellige nationale LOM)

Röhrchen	Lebensohrmarke (LOM)															Name	Rasse			Geb.-Dat.	Labor U.-Nr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		A	A	A		

**Mutter**

Röhrchen	Lebensohrmarke (LOM)															Name	Rasse			Geb.-Dat.	Labor U.-Nr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		A	A	A		

**Nachkomme(n)**

Röhrchen	Lebensohrmarke (LOM)															Name	m/w	Rasse			Geb.-Dat.	Labor U.-Nr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			A	A	A		

**Stammt eine Blutprobe von einem Zwilling ?**

Ja     Nein    **Röhrchennummer:** \_\_\_\_\_

Probe entnommen am:

Hiermit wird die Richtigkeit der oben aufgeführten Angaben bestätigt

Zuständiger Zuchtverband:

Rechnung an     Besitzer/in     Zuchtverband

Sonstige:

.....  
 Unterschrift Besitzer/in (Auftraggeber/in)

*Tierärztliches Institut • Georg-August-Universität Göttingen  
Zentrum für Molekulare Diagnostik*

*Hinweise zum Untersuchungsantrag Rind*

Für die Abstammungskontrolle ist die Einsendung einer EDTA-stabilisierten **nicht geronnenen Blutprobe** (ca. 10ml) des Nachkommen, der Mutter (bzw. aller dafür in Frage kommenden Bullen) erforderlich.

Die Entnahme einer Blutprobe entfällt bei den Tieren, bei denen bereits eine Mikrosatellitenanalyse (DNA-Karte) vorliegt. Von diesen Tieren müssen aber alle (umseitig) aufgeführten Daten angegeben werden. Es ist unbedingt erforderlich, dass die **Ohrmarkennummern (LOM) vollständig angegeben werden!**

Die LOM dient zur Sicherung der nationalen und internationalen Identität eines Tieres und ist unter dem Aspekt des zunehmenden länderübergreifenden Zuchttier- und Spermahandels unbedingt korrekt in die Untersuchungsaufträge einzutragen. Bitte tragen Sie die 15-stellige LOM für Vater, Mutter und Nachkomme korrekt ein.

**Auf unserer Homepage [www.tieraerztliches-institut.uni-goettingen.de](http://www.tieraerztliches-institut.uni-goettingen.de) können Sie eine aktuelle ISO-Code-Tabelle (Ländercodes) als PDF-File finden und ausdrucken.**

Die ersten 5 Stellen der LOM (dunkle Felder) dienen zur Sicherung der internationalen Identität (Deutschland = 276+00, **ab Stelle 6 folgt die zehnstellige nationale LOM**)

Röhrchen	Lebensohrmarke (LOM)															Name	Rasse			Geb.-Dat.	Labor U.-Nr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		A	A	A		
	2	7	6	0	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						

Für die DNA-Analyse gibt es keine Altersbeschränkung und die Probenentnahme kann unmittelbar nach der Geburt erfolgen.

Die Blutproben sind sofort nach der Entnahme zu senden an:

**Tierärztliches Institut  
Georg-August-Universität Göttingen  
Zentrum für Molekulare Diagnostik  
Burckhardtweg 2  
D-37077 Göttingen**

Prinzipiell sind alle umseitig aufgeführten Untersuchungen aus einer EDTA-Blutprobe, Gewebeprobe, Sperma und Haarwurzeln möglich.

**Für die Zwickendiagnostik ist eine EDTA-stabilisierte Vollblutprobe zwingend erforderlich.**

Handelt es sich bei dem betreffenden Tier um einen **Zwilling**, muss **eine Gewebe- oder Haarwurzelprobe – bei Bullen eventuell Sperma – eingesendet werden.**

Falls umseitig nicht aufgeführte Untersuchungen verlangt werden (z.B. Weaver [W], oder andere), bitte unter **Sonstiges** vermerken.

Die/der Tierärztin/Tierarzt oder die/der Besitzer/in bestätigen durch ihre Unterschrift, dass die entsprechend bezeichneten Proben von den umseitig angegebenen Tieren stammen.

Änderungen sind nur schriftlich möglich.

---

Das Tierärztliche Institut Göttingen hat die o.g. Genotypisierung mit größter Sorgfalt und unter Zugrundelegung des derzeit bekannten neusten Standes von Wissenschaft und Technik durchgeführt. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Göttingen.